



Fürbitt-Vorschlag für die Sonntags-Gottesdienste am 23. Februar

Herr, du unser Gott,

wir stehen fassungslos vor den Nachrichten aus Hanau und denken an die Opfer und Hinterbliebenen.

Sei bei allen, die extremistische Gewalt fürchten, von ihr betroffen und bedroht sind.

Spende den Leidenden Trost und gib den politisch Verantwortlichen Weisheit.

Lass sie und uns nüchtern und fest handeln. Wehre aller Aufgeregtheit und Hetze.

Wo wir Augen- und Ohrenzeugen sind, da lass uns sehend werden.

Hilf, das Richtige zu sagen und zu tun.

Gott, unser Vater, du hast die Menschen geschaffen nach deinem Bilde.

Wehre allen, die blind und in Verblendung handeln,
durch Taten oder Worte Unterschiede geltend machen wollen zwischen deinen Kindern,
die du doch alle mit gleicher Würde begabt hast und gleichermaßen liebst.

Wo dein Angesicht leuchtet, darf es keine gruppenbezogenen Ausgrenzungen und keine Gewalt geben.

Jesus Christus, unser Bruder, du bist in die Welt gekommen als ein Mensch, einfach und gering.
Du siehst mit liebendem Blick und stellst dich an die Seite derer, die verachtet und gedemütigt sind.

Wehre du der Irrlehre, dass es bessere und schlechtere Menschen gibt und dem Hochmut derer,
die bestimmen wollen, wem Würde zukommt und wem nicht,
wo du doch allen gleichermaßen Gnade und Erlösung anbietest.

Wo dein Wort gehört wird, darf es keinen Hass geben.

Heiliger Geist, unser Tröster, du geleitest die Kirche.

Wehre aller Gleichgültigkeit und Mutlosigkeit, die uns durch Unterlassung mitschuldig werden lassen
an der Friedlosigkeit unserer Zeit.

Wo du regierst, darf der Zeitgeist nicht die Hoffnung auf Gottes Friedensreich unterdrücken.

Amen